INHALT

ELISABETH CHEAURÉ, CAROLIN HEYDER
Vorwort 9

Interkulturalität und Gender

ANNA TEMKINA, ELENA ZDRAVOMYSLOVA 15
Feministische Übersetzung in Rußland.
Anmerkungen von Koautoren
(Aus dem Russischen von Elisabeth Cheauré)

CHRISTINA PARNELL 35
Differenzfeminismus vs. dekonstruktiver Feminismus.
Unmodernes aus Rußland?

THERESE GARSTENAUER 53
Gender als symbolisches Kapital?
Eine wissenschaftssoziologische Annäherung an die
Moskauer Frauen- und Genderforschung

GALINA ZVEREVA 71
„Das Fremde, das Eigene, das Andere..."
Feministische Kritik und Genderforschung im post-
sowjetischen intellektuellen Diskurs
(Aus dem Russischen von Carolin Heyder und Kathrin
Chachanidze)

Gender-Diskurse in der Kunst

ANTONIA NAPP 99
Zwischen Ost und West. Russische Porträtmalerei
in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts

EVA HAUSBACHER 123
Waiting for a Miracle.
Zwangsrepräsentation im interkulturellen Dialog
am Beispiel zeitgenössischer Kunst der neunziger Jahre

NATALIJA KAMENECKAJA 137
Gender-Repräsentationen von Körperlichkeit
in der russischen Kunst
(Aus dem Russischen von Elisabeth Cheauré)

Gender-Diskurse in der Literatur

ELISABETH VOGEL 149
Zur diskursiven Verhandlung empfindsamer Konzepte.
Am Beispiel von Nikolaj Karamzins *Briefe eines russischen Reisenden* und Anna Labzinas *Erinnerungen*

BARBARA WURM 173
Erotik der Verfremdung.
Zur dekonstruktiv(istisch)en *gender*-Komponente im Frühformalismus

NATALIJA GRJAKALOVA 201
Geschlecht und Revolution.
Zum Dialog zwischen Marija Škapskaja und Boris Pil'njak Anfang der 1920er Jahre
(Aus dem Russischen von Carolin Heyder und Christiane Körner)

BRIGITTE OBERMAYR 223
Der die das *homo-post-soveticus*.
Genderdispositive in der frühen russischen Postmoderne

TAT'JANA MELEŠKO 241
Zur Opposition „männlich/weiblich".
Strategien ihrer Überwindung in der zeitgenössischen russischen Frauenprosa
(Aus dem Russischen von Elisabeth Cheauré)

DAGMAR GRAMSHAMMER-HOHL 259
Zur Wechselbeziehung der Kategorien „Alter" und „Geschlecht"

Exemplarische Analysen

FRANK GÖPFERT 277
Ekaterina Urusova (1747–nach 1817).
Weg einer russischen Dichterin

MIRJAM GOLLER 299
Schweigen/Nicht-Sprechen als narrative Konstituente des Weiblichen?
Am Beispiel von Nadežda Durovas *Die Schwefelquelle*

GERMAN RITZ 325
Der masochistische Pakt ohne Vertrag.
Anna Mars weibliches Weiterschreiben eines
männlichen Phantasmas

ELENA TROFIMOVA 339
Die Romane Aleksandra Marininas im Kontext
der heutigen russischen Kultur
(Aus dem Russischen von Elisabeth Cheauré)

HARTMUTE TREPPER 357
„Unschuldige Draufgängerinnen".
Geschlechterarrangement in den Frauenkrimis
von Tat'jana Poljakova

Literaturkritik und Rezeption

OL'GA DEMIDOVA 377
„Aus einer fremden Sprache".
Der englische Frauenroman in der russischen Kultur
des 19. Jahrhunderts
(Aus dem Russischen von Kathrin Chachanidze)

MAIKE BÜHLE 397
Elizaveta Borisovna Kul'man in den Vertonungen
von Robert Schumann

EVGENIJA STROGANOVA 409
Literarische Frauenfiguren und weibliche Kritik.
M.K. Cebrikovas Konzeption der „Teremfrau"
in der russischen Literatur
(Aus dem Russischen von Elisabeth Cheauré)

BJÖRN SEIDEL-DREFFKE 423
Literarische „Verhexung".
Zum Blavatskaja-Bild in Vs. S. Solov'evs
Eine zeitgenössische Priesterin der Isis (1893)

MARIA BRAUCKHOFF 441
„Sie hat Tolstoj besiegt!"
Il'ja Vasilevskijs journalistischer Feldzug gegen Anastasija
Verbickaja und die „Damenliteratur" (1915 – ca. 1923)

Autobiographie und Gender

NATAL'JA PUŠKAREVA 457
Wege zur „weiblichen Schrift" in Rußland.
Weibliche Autobiographien im späten 18. und
frühen 19. Jahrhundert
(Aus dem Russischen von Hartmute Trepper)

ELISABETH CHEAURÉ 477
„Ein Mensch, der viel erlebt, erfahren und gesehen hat..."
Zu den *Erinnerungen* von Vera Lourié (1901-1998)

JULIJA GRADSKOVA 503
Frauenbiographien und die „Neuschreibung der Geschichte".
Der Fall UdSSR
(Aus dem Russischen von Elisabeth Cheauré)

Zu den Autorinnen und Autoren 519